



Einkommensabhängiger Tarifabschluss für die Call-Center der Deutschen Bank von 15-20%

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

angesichts der extremen Teuerung der letzten beiden Jahre war ein ordentlicher Tarifabschluss für die DB Direkt-Beschäftigten dringend geboten. Dies kam auch durch die gute Beteiligung am Warnstreik zum Ausdruck, mit dem die Beschäftigten ihre Position klar gemacht haben.

Vor diesem Hintergrund konnte unsere Tarifkommission in der dritten Verhandlungsrunde einen Durchbruch mit dem Arbeitgeber erzielen, der den Beschäftigten einerseits doch deutliche Gehaltsanpassungen bringt, und andererseits eine monatelange Zitterpartie erspart.

Nicht gelungen ist uns – auch da muss man ehrlich sein – die Gehälter so deutlich zu erhöhen, dass man auch tatsächlich von auskömmlichen Gehaltsniveaus sprechen kann.

So sieht das Gesamtpaket in Gänze aus:

- **Erhöhung aller Grundgehälter um 8% zum 01.01.2024, mindestens aber um 330 € Mindesthöhung**
- **8% Erhöhung der Shift-Zulagen (ohne Anrechnung auf die Mindesthöhung von 330 €)**
- **2. Erhöhung zum 01.01.2025 um 3,6%**
- **Azubi-Vergütung auf das Niveau des Privaten Bankgewerbes**
- **Einmalzahlungen von je 250 € im Januar 2024 bzw. 2025, Azubis je 90 €**
- **Sonderzahlung von 100% des Monatsgehalts bereits ab 2024**
- **Laufzeit bis 30.04.2026**



Stephan Szukalski
DBV-Bundesvorsitzender

„Die Gehälter so deutlich zu erhöhen, dass man tatsächlich von „auskömmlich“ reden kann, ist leider nicht gelungen. Dennoch ist der Abschluss etwas, auf dem man aufbauen kann.“

Hier können Sie Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft - dem DBV:



Einfach den QR-Code mit Smartphone scannen...

Die Gesamtvolumen mit ihren Komponenten Tarifierhöhung, Einmalzahlung und Vorziehen des vollen 13. Gehalts sind dennoch nicht schlecht. Wir haben nachgerechnet:

	Einstiegs-Berufsjahr	höchstes Berufsjahr
VG 2	+20,6 %	+ 19,4 %
VG 3	+18,6 %	+ 17,5 %
VG 4	+16,7 %	+ 15,6 %

Mit diesem Ergebnis haben wir die Inflationsverluste seit Ende 2021 wieder ausgeglichen, und liegen in der zweiten Tarifstufe 2025 auch oberhalb der Inflationserwartung für nächstes Jahr.

In der Abwägung schien uns aber die Absicherung des bereits Erreichten das höhere Gut vor der Unwägbarkeit eines langen Tarifkonflikts.

Angesichts der vom DB-Vorstand angeführten Diskussion über die Aufhebung von Obergrenzen beim Bonus der Top-Verdiener hätten wir uns übrigens eine höhere Aufmerksamkeit für die Geringverdiener im Konzern gewünscht.

Ihre DBV-Tarifkommission

Klaus Tschörtner / Ivonne Hosumbek / Lars Hilgenfeldt / Stephan Szukalski / Stephanie Pechstein

V.i.S.d.P.: DBV, Stephan Szukalski
Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf

DBV – Wir ist stärker als ich

BEITRITT ZUM DBV – GEWERKSCHAFT DER FINANZDIENSTLEISTER

ÄNDERUNGS-MITTEILUNG / MITGLIEDSNR.: _____
Bei mir haben sich folgende Änderungen ergeben:

Name _____ Vorname _____ geb. am _____
PLZ / Wohnort _____ Straße / Nr. _____ Geworben durch: _____
Telefon privat _____ geschäftlich _____ Mitglied im:
Betriebsrat / Personalrat
Arbeitgeber _____ Arbeitsort _____
Monatsbeitrag (Euro) _____ Vollzeit Teilzeit

Ich ermächtige jederzeit widerruflich den DBV Deutschen Bankangestellten-Verband, Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf, Gläubiger ID DE56ZZ00000191215 meinen satzungsmäßigen Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoführende Bank _____ Ort _____
DE _____
IBAN _____ BIC (SWIFT) _____
Zahlungsweise:
jährliche vierteljährliche
Eintrittsdatum in den DBV zum _____ Unterschrift / Datum _____

Bitte freimachen wenn Briefmarke zur Hand


**DEUTSCHER
BANKANGESTELLTEN
VERBAND**
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Antwort

**DBV - Deutscher
Bankangestellten-Verband
Hauptgeschäftsstelle
Kreuzstraße 20
40210 Düsseldorf**

Fax 0211 / 54 26 81 40

MITGLIEDSBEITRÄGE

bei Anwendung des Tarifvertrages für die Bundesrepublik Deutschland:

Azubis, Rente, Mutterschutz, Elternzeit	
Teilzeiträfte bis 1.300 Euro brutto	8,10 Euro
Monatsgehalt von 1.301 Euro bis 2.400 Euro brutto	14,00 Euro
Monatsgehalt von 2.401 Euro bis 3.800 Euro brutto	19,80 Euro
Monatsgehalt von 3.801 Euro bis 5.300 Euro brutto	26,00 Euro
Monatsgehalt mehr als 5.301 Euro brutto	30,20 Euro